

Mitgliederversammlung: Vorstand des Landesintegrationsrates ist neu gewählt!

Pressemitteilung des Landesintegrationsrates am 17. Dezember 2024

Am Samstag, den 14. Dezember 2024, fand die Mitgliederversammlung des Landesintegrationsrates NRW in Düsseldorf statt. Über 60 stimmberechtigte Delegierte aus 104 Integrationsräten und sieben Integrationsausschüssen sowie zahlreiche Gäste nahmen daran teil.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen der Vortrag von NRW-Integrationsministerin Josefine Paul und die Wahl des neuen Vorstands des Landesintegrationsrates. In ihrer Rede stellte die Ministerin die Änderungen im Haushaltsplan 2025 vor und verwies auf die Gefährdung der Demokratie durch den Rechtspopulismus: „Wir haben in diesem Jahr festgestellt, wie herausfordernd die Zeiten sind. Wir haben Wahlergebnisse bei Landtagswahlen in Deutschland gesehen, die uns ganz deutlich ins Aufgabenheft schreiben, dass Demokratie, Selbstbestimmung, Freiheit, nichts ist, was selbstverständlich ist, sondern was jeden Tag mit Leben gefüllt werden muss. Wir müssen jeden Tag Menschen dafür begeistern und dafür gewinnen. Es ist für uns von entscheidender Bedeutung, dass wir gemeinsam dafür Sorge tragen, unsere Demokratie zu stabilisieren.“

Abschließend stellte die Ministerin wertschätzend fest: „Diese Herausforderungen können wir nur gemeinsam bewerkstelligen. Weil alle Prozesse auf der kommunalen Ebene anfangen. Wir brauchen Ihre Expertise. Und deswegen freue ich mich sehr, dass wir diesen engen und vertrauensvollen Austausch seit vielen Jahren über viele Legislaturperioden hinweg haben. Ich freue mich auf den weiteren Austausch!“ und wünschte den anwesenden Integrationsräten viel Erfolg für die anstehenden Integrationsratswahlen im Jahr 2025.

Gastgeber Andreas Ehlert, Präsident von Handwerk NRW hob in seiner Begrüßung die Bedeutung von Menschen mit internationaler Familiengeschichte für die Handwerksbetriebe hervor und dankte dem Landesintegrationsrat für den regelmäßigen guten Austausch. Er stellte fest, dass Menschen mit internationaler Familiengeschichte einen großen Teil der sich derzeit in Lehre befindenden Personen darstellen und sie für das Handwerk unverzichtbar sind.

Der Vorsitzende des Landesintegrationsrates, Tayfun Keltek, stellte in seiner Rede die Bedeutung der politischen Teilhabe von Menschen mit internationaler Familiengeschichte für eine gleichberechtigte und demokratische Gesellschaft heraus. Zudem kritisierte er die Problemzentrierung im Migrationsdiskurs und die Kürzungen im Haushaltsplan: „Es ist bedauerlich, dass Menschen mit internationaler Familiengeschichte oft nur unter dem Aspekt

vermeintlicher Defizite betrachtet werden. Wir benötigen dringend eine differenzierte Wahrnehmung der Menschen mit internationaler Familiengeschichte. Die vielfältige Komplexität des Migrationsphänomens und seiner positiven Folgen für die Entwicklung unserer Gesellschaft werden zu oft missachtet. Statt Sparmaßnahmen brauchen wir zusätzliche Ressourcen, um Chancengerechtigkeit für alle zu gewährleisten und neue Zugewanderte effektiv und zielorientiert in das Bildungssystem und den Arbeitsmarkt zu integrieren. Es ist inakzeptabel, dass Strukturen, die jahrzehntelang aufgebaut wurden, wieder zerstört werden.“

Bei den Neuwahlen des Vorstandes erhielten acht Kandidatinnen und neun Kandidaten die meisten Stimmen.

Tayfun Keltek (Integrationsrat Köln) wurde erneut mit außerordentlich großer Mehrheit von den Delegierten in seinem Amt als Vorsitzender des Landesintegrationsrates Nordrhein-Westfalen bestätigt.

Den stellvertretenden Vorsitz übernehmen Frau Ksenija Sakelšek (Unna), Seyfullah Köse (Gevelsberg) und Fotis Matentzoglou (Castrop-Rauxel). Demet Jawher-Özkesemen (Würselen) und Katharina Kabata (Düsseldorf) wurden erneut jeweils zur Schriftführerin und zur Kassiererin des Landesintegrationsrates NRW gewählt.

Folgende Personen wurden als Beisitzerinnen und Beisitzer gewählt:

- Murisa Adilović (Bielefeld)
- Canan Çelik (Duisburg)
- Mehmet Güneysu (Dormagen)
- Ergül Aydemir (Ahlen)
- İbrahim Baltacı (Herne)
- Filippo Giletti (Wetter – Ruhr)
- Berat Arifi (Gelsenkirchen)
- Besnik Kelmendi (Essen)
- Oyun Ishdorj (Bonn)
- Maria Zaphiropoulou (Iserlohn)
- Abbas Jaber Obaid (Niederkassel)

Haroldstraße 14, 40213 Düsseldorf
Tel. 0211-994160 Fax 0211-9941615
info@landesintegrationsrat-nrw.de
www.landesintegrationsrat.nrw



Darüber hinaus wurde die Kontrollkommission neu formiert. Sie überprüft im Auftrag der Mitgliederversammlung das gesamte Finanz- und Kassenwesen des Landesintegrationsrates NRW. Folgende Personen wurden gewählt:

- Gülay Gürbüz (Baesweiler)
- Turan Özküçük (Köln)
- Ahmed El Kholy (Jülich)
- Ogün Yılmaz (Harsewinkel)
- Dr. Irina Volfson (Bonn)